

Barcode-Lieferschein

Sie kennen das sicherlich aus Ihrem Wareneingang: „Ich muss erst den Lieferschein erfassen, sonst kann ich die Ware nicht zubuchen.“ So oder ähnlich vernimmt man das in vielen Unternehmen täglich. Unnötige Zeit geht bei der Erfassung der richtigen Daten verloren. Zudem birgt manuelles Erfassen der Daten das Risiko von Falscheingaben.

Zur Optimierung des Wareneingangs beim Kunden bietet REYHER daher den Barcode-Lieferschein an.

Ein maschinenlesbarer Balkencode ist eine optoelektronisch lesbare Schrift, die aus unterschiedlich breiten, parallelen Strichen und Lücken besteht. Der Barcode befindet sich auf dem herkömmlichen Lieferschein.

Damit können im Wareneingang des Kunden Positionen vom Lieferschein mit dem eigenen Scanner gelesen werden. Diese Positionen werden im Warenwirtschaftssystem identifiziert und gebucht. Barcode und Scanner ersetzen dabei die Erfassung der Nummern per Tastatur. Der Erfassungsaufwand und mögliche Erfassungsfehler entfallen.

Durch die Einführung von Barcodes ändern sich organisatorische Abläufe nicht. Der Barcode vereinfacht und beschleunigt lediglich die Abwicklung, die Produktivität wird erhöht.

Die in den Barcodes enthaltenen Informationen reichen von der Bereitstellung von Kopfdaten bis hin zur Darstellung von Positionsdetails. Ein Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten ist auf der Rückseite dargestellt





Die Inhalte

Bestellnummer:

Die Bestellnummer wird als erste Information auf dem Lieferschein angedruckt. Nach dem Abscannen im Wareneingang wird der betreffende Vorgang sofort identifiziert und aufgerufen und der Mitarbeiter kann mit der Prüfung und der Buchung beginnen.



Lieferscheinnummer:

Die REYHER-Lieferscheinnummer kann zur Verbesserung der Nachvollziehbarkeit für die Buchung des Wareneingangs ebenfalls mit einem einfachen Scan erfasst werden.

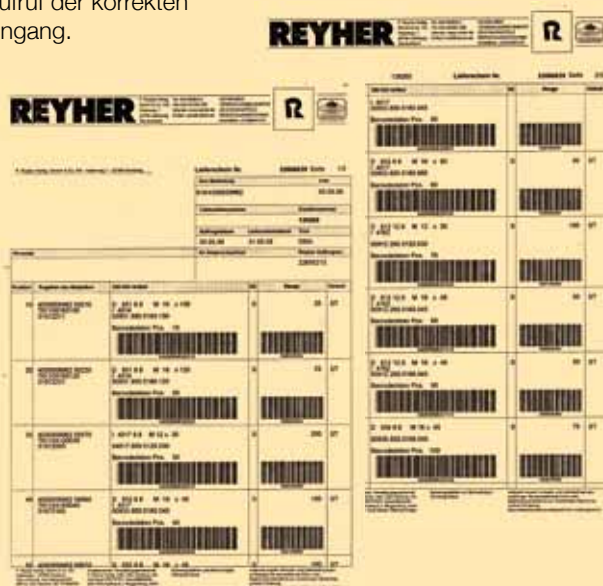
Materialnummer:

Auf Positionsebene kann die Materialnummer als Barcode mitgegeben werden.

Dies erleichtert gerade bei größeren Bestellungen den Aufruf der korrekten Position im Wareneingang.

Positions-Details:

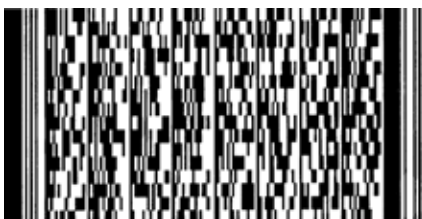
Insbesondere die Liefermenge eignet sich zur maschinellen Erfassung der Detaildaten einer Position bei der Wareneingangsbuchung.



Sie haben die Wahl

In Bezug auf das Format des Barcodes werden verschiedene Varianten angeboten. Der herkömmliche eindimensionale Barcode kann beispielsweise im Format Code 39 oder Code 128 abgebildet werden.

Auch eine zweidimensionale Darstellung mit umfassenden Lieferdaten in nur einem Barcode ist denkbar (Beispielformat PDF417).



Inhalte und Aufbau des erweiterten Lieferscheins werden individuell gestaltet, damit sich der Lieferschein in das System des Kunden einfügt.

Voraussetzung ist eine Scanner installation, die auf die Prozesse des Warenwirtschaftssystems abgestimmt ist.

Kostengünstige Tastaturscanner bedeuten häufig aber schon eine wesentliche Vereinfachung bei der Befüllung der Masken für die Wareneingangsbuchung.

Ein Systemhaus kann bei der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen in der Regel sinnvoll unterstützen.

Optimal abbilden lässt sich dieses Angebot zusammen mit einer elektronischen Anbindung. Damit können sowohl auf Kopf- als auch auf Positionsebene wesentliche Voraussetzungen zur korrekten Identifikation der Transaktionsdaten im gesamten Prozess geschaffen werden.

Sprechen Sie uns gerne an.

REYHER bietet seinen Kunden viele Möglichkeiten, um die Prozesse von der Bestellung über die Auftragsbestätigung und den Wareneingang bis hin zur Rechnungsprüfung individuell zu unterstützen.

ebusiness@reyher.de